

Richtkranz weht über den Stadtvillen

SCHÖNES WOHNEN AN DER KLAUS-GROTH-STRASSE Fast alle Wohnungen sind bereits verkauft



Die Richtgesellschaft vor einem der drei Stadtvillen in zentraler aber auch ruhiger Lage.

Foto: pl.

Von Klaus Plath

Uetersen. Das Richtfest ist beim Bau eines Hauses ein markantes Datum. Der Rohbau konnte fertiggestellt und der Dachstuhl errichtet werden. Es ist ein Fest, mit dem die am Bau beschäftigten Handwerker gewürdigt werden. Aber auch die Leistungen der Architekten und des Bauherren.

Jetzt wurde an der Klaus-Groth-Straße gerichtet. Dort entstehen zurzeit 15 Wohnungen, aufgeteilt auf drei Bau-

körper. Bauherr ist die Otto + Heino Riewesell GbR. Die Federführung für die Planung und Ausführung oblag den Architektinnen Katja Tewes und Magdalene Spiering.

Nach dem Richtspruch, dem etwa 100 Gäste beiwohnten – auch Anwohner des Fehrsweges, die einen Richtkranz gespendet hatten – ging es zur Richtfeier in den Saal der Gastwirtschaft „Zur Erholung“. Dort bedankte sich Heino Riewesell bei den Handwerkern, insbesondere beim

Polier der Firma Wiebe Bau und dem Zimmerer der Firma Laackmann, Holger Hennschen, der den Richtspruch gehalten hatte.

Weiter bedankte sich Riewesell beim Architekten- und Ingenieurbüro Butzlaff und Tewes für die bislang zügige Abwicklung.

Ein großes Dankeschön richtete Riewesell an die anwesenden Nachbarn, die viel Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase gezeigt hätten.

Ganz besonders freute sich Riewesell über den von diesen gespendeten Richtkranz. Das sei eine wirkliche Überraschung gewesen.

Der Verkauf der Wohnungen erfolgt durch die Firma Martens & Kühl. Von den ursprünglich 15 Wohnungen befinden sich aktuell nur noch zwei Wohnungen auf dem Markt.

In jedem der drei Objekte entstehen vier Wohnungen mit knapp 90 Quadratmetern Wohnfläche und eine Pent-

house-Wohnung mit rund 140 Quadratmetern Wohnfläche. Jedes Haus erhält eine Tief- und eine Fahrradgarage sowie einen Fahrstuhl. Der Clou: Der Fahrstuhl führt über die angebundenen Etagen direkt in das Penthouse.

Alle Wohnungen sind barrierefrei gebaut und weisen eine hochwertige Ausstattung aus. Die Fertigstellung ist für den Herbst dieses Jahres geplant. Am Bau tätig sind überwiegend Handwerksbetriebe aus der Region.